

430157-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Abbruch von Gebäuden sowie allgemeine Abbruch- und Erdbewegungsarbeiten – Abbruch-, Erd- und Kanalbauarbeiten im Projekt ZISSAU, 2. Baufenster

OJ S 119/2026 24/06/2026

**Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Bauleistungen**

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Landwirtschaftskammer Nordrhein-Westfalen

E-Mail: vergabestelle@lwk.nrw.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer regionalen Gebietskörperschaft kontrollierte Einrichtung des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Abbruch-, Erd- und Kanalbauarbeiten im Projekt ZISSAU, 2. Baufenster

Beschreibung: Das mit Bundesmitteln geförderte Projekt ZUKUNFTSFÄHIGE UND INNOVATIVE STALLBAUKONZEPTE FÜR SAUEN UND AUZUCHTFERKEL ("ZISSAU") soll dem Titel entsprechende Stallbaukonzepte im Rahmen von Neubau- und Umbaumaßnahmen zeigen. Teil dieses Projekts sind die Abbruch-, Erd- und Kanalbauarbeiten am Standort Haus Düsse.

Kennung des Verfahrens: 09116cef-f97e-487d-9f7b-959913d46a4b

Interne Kennung: 2026-021

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45110000 Abbruch von Gebäuden sowie allgemeine Abbruch- und Erdbewegungsarbeiten

Zusätzliche Einstufung (cpv): 45112000 Aushub- und Erdbewegungsarbeiten, 45232000

Bauarbeiten und zugehörige Arbeiten für Rohrleitungen und Kabelnetze, 45232454 Bau von Regenwasserbecken, 45247112 Bau von Entwässerungskanälen

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Haus Düsse 2

Stadt: Bad Sassendorf

Postleitzahl: 59505

Land, Gliederung (NUTS): Soest (DEA5B)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: #Bekanntmachungs-ID: CXS7YDBYT2FWCTBG# Elektronische Angebote sind ausschließlich über den Vergabemarktplatz des Landes NRW www.evergabe.nrw.de einzureichen. Das Hochladen, die Verschlüsselung und die Weiterleitung des

Angebotes erfolgt ausschließlich mit dem vom Vergabemarktplatz NRW zur Verfügung gestellten Bietertool. Weitere Informationen zu den Signaturen, zum Bietertool und zum technischen Betrieb stehen Ihnen unter www.vergabe.nrw.de im Bereich Wirtschaft/Einkauf NRW/Vergabemarktplatz und insbesondere unter <https://support.cosinex.de/unternehmen/> zur Verfügung. Auf das Formular "Hinweise_Einreichung_Angebote_VOB" in den Vergabeunterlagen wird hingewiesen. Die Allgemeinen Vertragsbedingungen für die Ausführung von Bauleistungen (VOB/B) und die Allgemeinen Technischen Vertragsbedingungen für Bauleistungen (VOB/C) werden Bestandteile des Vertrages. Sollten Sie das Reverse-Charge-Verfahren anwenden, so wird aus Gründen der Vergleichbarkeit der Angebote und der Gleichbehandlung aller Bieter bei der Bewertung des Angebots jedoch die Mehrwertsteuer dem Nettowert des Angebots hinzugerechnet, da die Höhe des Preises bei der Bewertung entscheidendes Zuschlagskriterium ist. Am Ende des Leistungsverzeichnisses ist bei Anwendung des Reverse-Charge-Verfahrens in den Zeilen "zzgl. MwSt. (19,0 %)" und "Angebotssumme, Brutto" sowie im Angebotsschreiben (FB 213) in Ziff. 2 lediglich der Angebotsendpreis netto einzutragen. Zusätzlich ist vom Bieter in den Angebotsunterlagen auf die Anwendung des Reverse-Charge-Verfahrens hinzuweisen. Die im PDF-LV vorangestellte Nummer, hier: 17, ist eine für den internen Gebrauch geführte Kennzahl, die für den Bieter unbeachtlich ist. Die sich im PDF-LV daran anschließenden Titelnummern und Positionsnummern sind identisch zur GAEB-Datei.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vob-a-eu -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten

Verpflichtungen:

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: Zwingender Ausschlussgrund gem. § 123 Abs. 1 Nr. 1 GWB

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten:

Zwingender Ausschlussgrund gem. § 123 Abs. 1 Nr. 1 GWB

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: Zwingender Ausschlussgrund gem. § 123 Abs. 1 Nr. 1 und 3 GWB

Betrug: Zwingender Ausschlussgrund gem. § 123 Abs. 1 Nr. 4 und 5 GWB

Korruption: Zwingender Ausschlussgrund gem. § 123 Abs. 1 Nr. 8 GWB

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels: Zwingender Ausschlussgrund gem. § 123 Abs. 1 Nr. 10 GWB

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern: Zwingender Ausschlussgrund gem. § 123 Abs. 4 Nr. 1 GWB

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen:

Zwingender Ausschlussgrund gem. § 123 Abs. 4 Nr. 1 GWB

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: Fakultativer Ausschlussgrund gem. § 124 Abs. 1 Nr. 1 GWB

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: Fakultativer Ausschlussgrund gem. § 124 Abs. 1 Nr. 1 GWB

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: Fakultativer Ausschlussgrund gem. § 124 Abs. 1 Nr. 1 GWB

Zahlungsunfähigkeit: Fakultativer Ausschlussgrund gem. § 124 Abs. 1 Nr. 2 GWB

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter: Fakultativer Ausschlussgrund gem. § 124 Abs. 1 Nr. 2 GWB

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit: Fakultativer Ausschlussgrund gem. § 124 Abs. 1 Nr. 2 GWB
Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften: Fakultativer Ausschlussgrund gem. § 124 Abs. 1 Nr. 2 GWB
Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten: Fakultativer Ausschlussgrund gem. § 124 Abs. 1 Nr. 3 GWB
Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs: Fakultativer Ausschlussgrund gem. § 124 Abs. 1 Nr. 4 GWB
Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren: Fakultativer Ausschlussgrund gem. § 124 Abs. 1 Nr. 5 GWB
Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens: Fakultativer Ausschlussgrund gem. § 124 Abs. 1 Nr. 6 GWB
Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen: Fakultativer Ausschlussgrund gem. § 124 Abs. 1 Nr. 7 GWB
Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren: Fakultativer Ausschlussgrund gem. § 124 Abs. 1 Nr. 9a, b und c GWB

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Abbruch-, Erd- und Kanalbauarbeiten im Projekt ZISSAU, 2. Baufenster
Beschreibung: In den Positionsbeschreibungen geht es um die folgenden Arbeiten: - den Abbruch der alten Stallanlage sowie dem Abbruch eines kleinen Bürogebäudes. - die Erdarbeiten für den Stallneubau und deren Nebengebäuden - die Verlegung der neuen Grundleitungen und Entwässerungsleitungen - sowie die Erstellung eines Regenrückhaltebeckens Zur Beurteilung des Baugrundes wurden umfangreiche Bodengutachten im Bereich der Liegenschaft durchgeführt. Diese sind bei Bedarf einzusehen. Zusammenfassend ist zu sagen, dass sich derzeit im noch landwirtschaftlich genutzten Bereich schluffiger Oberboden befindet. Darunter steht meist Ton und teilweise Fels an. Die zusammenhängende Untergrundfeuchte des Grundwassers (Stauwasser) liegt im Mittel bei der aktuellen Geländeoberkante (siehe beiliegendes Bodengutachten). Die einzelnen Ausführungszeiträume sind wie folgt geplant: Die Ausführung wird in mehreren Einzelabschnitten erfolgen. Rückbau der Stallanlage: 23.10.2026 - 01.02.2027 Sicherung des Baugrundes: Im Zuge der Abbrucharbeiten Kanal- und Entwässerungsarbeiten: ab Mrz 2027 Regenrückhaltebecken: Im Vorfeld zum Abbruch (voraussichtlich Oktober 2026) Öltank heben und Trasse: September/ Oktober 2026 Straßenbauarbeiten: Oktober 2026
Interne Kennung: 2026-021

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen
Haupteinstufung (cpv): 45110000 Abbruch von Gebäuden sowie allgemeine Abbruch- und Erdbewegungsarbeiten
Zusätzliche Einstufung (cpv): 45112000 Aushub- und Erdbewegungsarbeiten, 45232000 Bauarbeiten und zugehörige Arbeiten für Rohrleitungen und Kabelnetze, 45232454 Bau von Regenwasserbecken, 45247112 Bau von Entwässerungskanälen

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Haus Düsse 2
Stadt: Bad Sassendorf

Postleitzahl: 59505
Land, Gliederung (NUTS): Soest (DEA5B)
Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 150 Tage

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme# Aufgrund der Finanzierung aus Drittmitteln ist das Projektbudget für die ausgeschriebene Leistung begrenzt. Der Zuschlag auf die zu erbringende Leistung erfolgt daher vorbehaltlich ausreichend zur Verfügung stehender Projektmittel.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Angabe zu Insolvenzverfahren und Liquidation (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung):

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Angabe zur Mitgliedschaft in der Berufsgenossenschaft (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Qualifizierte Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des für Sie zuständigen Versicherungsträgers mit Angabe der Lohnsummen

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Eignungskriteriums: Angaben über die Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Kalenderjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen mit gesondert ausgewiesenem technischem Leitungspersonal (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung):

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Angaben zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur Sozialversicherung (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung):

Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen (soweit das Finanzamt derartige Bescheinigungen ausstellt) und Unbedenklichkeitsbescheinigung der Sozialkasse

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Arbeiten

Beschreibung des Eignungskriteriums: Drei Referenzen über vergleichbare abgeschlossene Leistungen aus den letzten fünf abgeschlossenen Kalenderjahren (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung):

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eintragung in das Handelsregister (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Eintragung in ein Berufs- oder Handelsregister oder der Handwerksrolle des Wohnsitzes

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eintragung in ein relevantes Berufsregister (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Eintragung in ein Berufs- oder Handelsregister oder der Handwerksrolle des Wohnsitzes

Kriterium: Spezifischer Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Erklärung über Jahresumsatz der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre, soweit er Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung):

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Erklärungen und Nachweise zu den in der Auftragsbekanntmachung aufgezählten Ausschlussgründen (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung):

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Urkalkulation (Auf Anforderung der Vergabestelle; Mittels Eigenerklärung):

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Arbeiten

Beschreibung des Eignungskriteriums: Drei Referenzen über vergleichbare abgeschlossene Leistungen aus den letzten fünf abgeschlossenen Kalenderjahren - Angaben zu drei Referenzen über die Ausführung von abgeschlossenen Bauleistungen in den letzten fünf abgeschlossenen Kalenderjahren, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind. Für präqualifizierte Unternehmen gilt: Präqualifizierte Unternehmen können die Nachweise der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis) führen. Sofern die im PQ-Verzeichnis hinterlegten Referenznachweise nicht den vorstehend und nachfolgend definierten Mindestanforderungen entsprechen, sind dem Angebot zusätzlich maximal bis zu drei Referenznachweise beizufügen, die den Mindestanforderungen entsprechen. Für nicht präqualifizierte Unternehmen gilt: Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot mittels FB 124 - Eigenerklärung zur Eignung eine formlose Eigenerklärung mit folgenden Angaben zu drei Referenzen über die Ausführung von abgeschlossenen Bauleistungen aus den letzten fünf abgeschlossenen Kalenderjahren, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, abzugeben: Bezeichnung der Leistung, des Auftragswerts des auf mein/unser Unternehmen entfallenden Anteils, des Ausführungszeitraums und des Auftraggebers. Auf gesonderte Aufforderung des Auftraggebers gem. § 6b EU Abs. 2 VOB/A sind für die per Eigenerklärung eingereichten Referenzen Bestätigungen des Auftraggebers über die vertragsgemäße Ausführung der Leistung vorzulegen. Diese Bestätigungen müssen einen Ansprechperson beim Auftraggeber erkennen lassen und deren Kontaktdaten beinhalten. Benannte Nachweise und Erklärungen

sind auf gesondertes Verlangen des Auftraggebers auch von Nachunternehmern und Mitgliedern einer Bietergemeinschaft vorzulegen.

Kriterium: Spezifischer Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Erklärung über Jahresumsatz der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre, soweit er Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind - Gefordert wird eine Erklärung über den Umsatz des Unternehmens jeweils bezogen auf die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre, soweit er Bauleistungen und andere Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Aufträgen. Gefordert wird jeweils ein Mindestjahresumsatz von 3.000.000,- EUR netto für die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre. Für präqualifizierte Unternehmen gilt: Präqualifizierte Unternehmen können den Nachweis durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) führen. Für nicht präqualifizierte Unternehmen gilt: Nicht präqualifizierte Unternehmen geben mittels FB 124 - Eigenerklärung zur Eignung den Umsatz des Unternehmens jeweils bezogen auf die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre, soweit er Bauleistungen und andere Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Aufträgen. Auf gesonderte Aufforderung des Auftraggebers gem. § 6b EU Abs. 2 VOB/A ist eine Bestätigung eines vereidigten Wirtschaftsprüfers/Steuerberaters oder es sind entsprechend testierte Jahresabschlüsse oder entsprechend testierte Gewinn- und Verlustrechnungen vorzulegen.

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Eignungskriteriums: Angaben über die Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Kalenderjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte - Gefordert wird die Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Kalenderjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen mit gesondert ausgewiesenem technischen Leitungspersonal. Für präqualifizierte Unternehmen gilt: Präqualifizierte Unternehmen können den Nachweis durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) führen. Für nicht präqualifizierte Unternehmen gilt: Nicht präqualifizierte Unternehmen geben mittels FB 124 - Eigenerklärung zur Eignung eine Erklärung ab, dass Ihnen die für die Ausführung der Leistungen erforderlichen Arbeitskräfte zur Verfügung stehen. Auf gesonderte Aufforderung des Auftraggebers gem. § 6b EU Abs. 2 VOB/A ist die Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Kalenderjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen mit gesondert ausgewiesenem technischem Leitungspersonal, anzugeben. Benannte Nachweise und Erklärungen sind auf gesondertes Verlangen des Auftraggebers auch von Nachunternehmern und Mitgliedern einer Bietergemeinschaft vorzulegen.

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eintragung in ein relevantes Berufsregister - Gefordert wird zum Nachweis der Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung die Eintragung in ein Berufs- oder Handelsregister oder der Handwerksrolle des Wohnsitzes. Für präqualifizierte Unternehmen gilt: Präqualifizierte Unternehmen können den Nachweis durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) führen. Für nicht präqualifizierte Unternehmen gilt: Nicht präqualifizierte Unternehmen geben mittels FB 124 - Eigenerklärung zur Eignung eine Erklärung ab, dass Sie im Berufs- oder Handelsregister oder einer Handwerksrolle eingetragen sind. Auf gesonderte Aufforderung des Auftraggebers gem. § 6b EU Abs. 2 VOB

/A sind die Erklärungen durch entsprechende Nachweise (Gewerbeanmeldung, Handelsregistrauszug, Eintragung in der Handwerksrolle bzw. bei der Industrie- und Handelskammer) zu bestätigen. Benannte Nachweise und Erklärungen sind auf gesondertes Verlangen des Auftraggebers auch von Nachunternehmern und Mitgliedern einer Bietergemeinschaft vorzulegen. Für Bieter aus Mitgliedsstaaten der EU ergeben sich die einschlägigen Berufs- oder Handelsregister aus Anhang XI der RL 2014/24/EU.

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eintragung in das Handelsregister - Gefordert wird zum Nachweis der Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung die Eintragung in ein Berufs- oder Handelsregister oder der Handwerksrolle des Wohnsitzes. Für präqualifizierte Unternehmen gilt: Präqualifizierte Unternehmen können den Nachweis durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V.

(Präqualifikationsverzeichnis) führen. Für nicht präqualifizierte Unternehmen gilt: Nicht präqualifizierte Unternehmen geben mittels FB 124 - Eigenerklärung zur Eignung eine Erklärung ab, dass Sie im Berufs- oder Handelsregister oder einer Handwerksrolle eingetragen sind. Auf gesonderte Aufforderung des Auftraggebers gem. § 6b EU Abs. 2 VOB /A sind die Erklärungen durch entsprechende Nachweise (Gewerbeanmeldung, Handelsregistrauszug, Eintragung in der Handwerksrolle bzw. bei der Industrie- und Handelskammer) zu bestätigen. Benannte Nachweise und Erklärungen sind auf gesondertes Verlangen des Auftraggebers auch von Nachunternehmern und Mitgliedern einer Bietergemeinschaft vorzulegen. Für Bieter aus Mitgliedsstaaten der EU ergeben sich die einschlägigen Berufs- oder Handelsregister aus Anhang XI der RL 2014/24/EU.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Angaben zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur Sozialversicherung - Gefordert wird ein Nachweis, dass Ihr Unternehmen die Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur Sozialversicherung ordnungsgemäß erfüllt hat. Für präqualifizierte Unternehmen gilt: Präqualifizierte Unternehmen können den Nachweis durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) führen. Für nicht präqualifizierte Unternehmen gilt: Nicht präqualifizierte Unternehmen geben mittels FB 124 - Eigenerklärung zur Eignung eine Erklärung ab, dass Sie die Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur Sozialversicherung, soweit sie der Pflicht zur Beitragszahlung unterfallen, ordnungsgemäß erfüllt haben. Auf gesonderte Aufforderung des Auftraggebers gem. § 6b EU Abs. 2 VOB/A sind die Erklärungen durch entsprechende Nachweise zu bestätigen: - Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse, sofern Ihr Unternehmen beitragspflichtig ist und - Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes, bzw. eine Bescheinigung in Steuersachen, sofern das Finanzamt eine solche Bescheinigung ausstellt. Benannte Nachweise und Erklärungen sind auf gesondertes Verlangen des Auftraggebers auch von Nachunternehmern und Mitgliedern einer Bietergemeinschaft vorzulegen.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Angabe zu Insolvenzverfahren und Liquidation - Gefordert wird eine Auskunft, dass ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren weder beantragt noch eröffnet wurde, ein Antrag auf Eröffnung nicht mangels Masse abgelehnt wurde und sich das Unternehmen nicht in Liquidation befindet. Für alle Unternehmen gilt: Unternehmen geben mittels FB 124 - Eigenerklärung zur Eignung eine Erklärung ab, die oben genanntem Wortlaut entspricht. Sollte oben genannter Wortlaut nicht

zutreffen und ein Insolvenzplan rechtskräftig bestätigt worden sein, gibt das Unternehmen stattdessen mittels FB 124 - Eigenerklärung zur Eignung eine Erklärung ab, dass es auf Verlangen den Insolvenzplan vorlegen wird. Auf gesonderte Aufforderung des Auftraggebers gem. § 6b EU Abs. 2 VOB/A ist der Insolvenzplan dem Auftraggeber vorzulegen. Benannte Nachweise und Erklärungen sind auf gesondertes Verlangen des Auftraggebers auch von Nachunternehmern und Mitgliedern einer Bietergemeinschaft vorzulegen.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Erklärungen und Nachweise zu den in der nachfolgenden Beschreibung aufgezählten Ausschlussgründen - Gefordert wird die Angabe, dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bewerber oder Bieter in Frage stellt. Für alle Unternehmen gilt: Unternehmen geben mittels FB 124 - Eigenerklärung zur Eignung eine Erklärung ab, dass für Ihr Unternehmen keine Ausschlussgründe gem. § 6e EU VOB/A vorliegen und es in den letzten zwei Jahren nicht aufgrund eines Verstoßes gegen Vorschriften, der zu einem Eintrag im Gewerbezentralregister geführt hat, mit einer Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2.500 Euro belegt worden ist. Ferner geben Unternehmen mittels FB 124 eine Erklärung ab, ob für ihr Unternehmen ein fakultativer Ausschlussgrund gem. § 6e EU Abs. 6 VOB/A und/oder § 124 Abs. 2 GWB vorliegt. Sollte ein Ausschlussgrund gem. § 6e EU Abs. 1 bis 4 VOB/A für das Unternehmen vorliegen, gibt das Unternehmen mittels FB 124 eine Erklärung ab, ob es Maßnahmen zur Selbstreinigung ergriffen hat, durch die für das Unternehmen die Zuverlässigkeit wieder hergestellt wurde. Auf gesonderte Aufforderung des Auftraggebers gem. § 6b EU Abs. 2 VOB/A sind Nachweise hinsichtlich einer eventuell durchgeführten Selbstreinigung vorzulegen. Benannte Nachweise und Erklärungen sind auf gesondertes Verlangen des Auftraggebers auch von Nachunternehmern und Mitgliedern einer Bietergemeinschaft vorzulegen.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Angabe zur Mitgliedschaft in der Berufsgenossenschaft - Gefordert wird ein Nachweis, dass Ihr Unternehmen Mitglied bei der Berufsgenossenschaft ist. Für präqualifizierte Unternehmen gilt: Präqualifizierte Unternehmen können den Nachweis durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) führen. Für nicht präqualifizierte Unternehmen gilt: Nicht präqualifizierte Unternehmen geben mittels FB 124 - Eigenerklärung zur Eignung eine Erklärung ab, dass Sie Mitglied der Berufsgenossenschaft sind. Auf gesonderte Aufforderung des Auftraggebers gem. § 6b EU Abs. 2 VOB/A ist die Erklärung durch das Vorlegen einer qualifizierten Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft nachzuweisen. Benannte Nachweise und Erklärungen sind auf gesondertes Verlangen des Auftraggebers auch von Nachunternehmern und Mitgliedern einer Bietergemeinschaft vorzulegen. Bieter aus Mitgliedsstaaten der EU legen stattdessen entsprechende Nachweise zur gesetzlichen Unfallversicherung vor.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Preiskriterium für "Niedrigster Preis (ohne Kriterien)"

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 16/07/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXS7YDBYT2FWCTBG/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXS7YDBYT2FWCTBG>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXS7YDBYT2FWCTBG>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Beschreibung der finanziellen Sicherheit: Soweit die Auftragssumme mindestens 250.000 Euro ohne Umsatzsteuer beträgt, ist Sicherheit für die Vertragserfüllung in Höhe von fünf Prozent der Auftragssumme (inkl. Umsatzsteuer, ohne Nachträge) zu leisten. Die Sicherheit für Mängelansprüche beträgt drei Prozent der Summe der Abschlagszahlungen zum Zeitpunkt der Abnahme (vorläufige Abrechnungssumme).

Frist für den Eingang der Angebote: 27/07/2026 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 53 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Nicht fristgerecht nachgereichte und nachgeforderte Unterlagen führen zum Ausschluss vom Verfahren.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Eine Vor-Ort-Besichtigung ist bis 1 Woche vor Einreichungstermin möglich. Die Anfrage zu diesem Termin muss über die Vergabepattform (VMP) erfolgen. Der Bauherr schließt eine Bauleistungsversicherung ab.

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Westfalen

Informationen über die Überprüfungsfristen: Sieht sich ein am Auftrag interessiertes Unternehmen durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften in seinen Rechten verletzt, ist ein Verstoß innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gegenüber dem Auftraggeber zu rügen (§ 160 III Nr. 1. GWB). Verstöße, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, sind spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen (§ 160 III Nr. 2 GWB). Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen (§ 160 III Nr. 3 GWB). Teilt der Auftraggeber dem Unternehmen mit, der Rüge nicht abhelfen zu wollen, ist dieses berechtigt, innerhalb von 15 Tagen nach Eingang der Mitteilung einen Antrag auf Nachprüfung bei der Vergabekammer zu stellen (§ 160 III Nr. 4 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Landwirtschaftskammer Nordrhein-Westfalen

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:

Vergabekammer Westfalen

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Landwirtschaftskammer Nordrhein-Westfalen

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Landwirtschaftskammer Nordrhein-Westfalen

Registrierungsnummer: 05515-10003-59

Postanschrift: Nevinghoff 40

Stadt: Münster

Postleitzahl: 48147

Land, Gliederung (NUTS): Münster, Kreisfreie Stadt (DEA33)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Zentrale Vergabestelle

E-Mail: vergabestelle@lwk.nrw.de

Telefon: +49 2512376-0

Internetadresse: <http://www.landwirtschaftskammer.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Westfalen

Registrierungsnummer: 05515-03004-07

Postanschrift: Albrecht-Thaer-Straße 9

Stadt: Münster

Postleitzahl: 48147

Land, Gliederung (NUTS): Münster, Kreisfreie Stadt (DEA33)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Geschäftsstelle der Vergabekammer

E-Mail: vergabekammer@bezreg-muenster.nrw.de

Telefon: +49 2514112165

Internetadresse: <https://www.bezreg-muenster.de>

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 194ad35f-7823-4c53-ab98-95a7d7cf9bf9 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 22/06/2026 00:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 430157-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 119/2026

Datum der Veröffentlichung: 24/06/2026